

Chinesischunterricht

für Bachelorstudiengänge
im deutschsprachigen Raum

德语区大学本科

汉语教学

Chinese Language Teaching

in Bachelor's Programs
at Universities in German-Speaking Countries

Edited by

Li Wen 李文 and Cui Peiling 崔培玲

ORIENTIERUNGEN

Themenband 2024

OSTASIEN Verlag

Abstracts

Andreas GUDER (Freie Universität Berlin)

Selbständige Sprachverwendung oder philologische Kompetenzen? Überlegungen infolge einer Erhebung zu Sprachausbildungsmodulen in chinawissenschaftlichen Studiengängen

Abstrakt: Ausgehend von den Ergebnissen einer jüngeren Befragung der chinawissenschaftlichen Institute in Deutschland zur Sprachausbildung im Modernen Chinesisch diskutiert der Beitrag die Frage, wie sich die Ziele des Chinesischunterrichts als fremdsprachliche Kompetenzvermittlung mit den zugleich erforderlichen fachwissenschaftlichen Wissensbeständen und Begrifflichkeiten verbinden lassen. Besonders deutlich wird diese Problematik in der Gestaltung der Sprachausbildung im dritten Studienjahr sowie von Masterstudiengängen, deren Sprachkurse sich – nicht nur im deutschsprachigen Raum – durch eine große Heterogenität hinsichtlich angestrebter Zielkompetenzen und fachlicher Domänen auszeichnen: Angesichts begrenzter personeller Ressourcen und Unterrichtszeiten konzentriert sich fortgeschrittener Chinesischunterricht in der akademischen Realität vielfach auf Kurse mit domänenspezifischen und/oder einzelkompetenzorientierten Lernzielen. Der Beitrag skizziert hierfür einige exemplarische didaktische Konzepte. Nach Ansicht des Autors sollten in der fortgeschrittenen chinawissenschaftlichen Sprachausbildung insbesondere die Vermittlung chinabezogener Sprachmittlungs- und Transferfähigkeiten, das digitale Verfassen von Texten sowie ein zeitgemäßer Umgang mit den Möglichkeiten Künstlicher Intelligenz im Mittelpunkt der Sprachmodule stehen..

Schlüsselwörter: Chinawissenschaften; Chinesisch-Ausbildung; Kompetenzziele; Sinologiestudium

语言技能还是语文学能力?——基于对中国学专业汉语教学调查的思考

摘要: 基于近期对在德国的中国研究系所就现代汉语课程进行调查得出的结果, 本文探讨了在汉语教学中, 如何既实现培养外语能力的目标, 同时又与所需的专业知识和概念体系相结合的问题。该问题在本科第三学年以及硕士阶段的语言教学设计中尤为明显。这些语言课程不仅在德语区, 而且在其他地区也同样在目标能力与专业领域方面呈现出高度的异质性: 鉴于师资力量和教学时间有限, 在大学课程实践中, 中高级汉语教学往往侧重于领域特定的或以单项能力为导向的学习目标。本文为此阐述了一些具有代表性的教学理念。笔者认为, 在中高级汉语教学中, 语言模块应侧重于传授与中国相关的跨语言沟通和跨文化应用能力、数字化文本写作以及能够有效利用人工智能工具的语言学习方式。

关键词: 中国研究; 汉语教学; 能力目标; 汉学学习

Independent Language Use or Philological Competences? Some Remarks based on a Survey of Language Learning Modules in Chinese Studies

Abstract: Based on the findings of a recent survey on language training at German China Studies institutes, this talk discusses how the goals of Chinese instruction, as the teaching of foreign language proficiency, can be combined with conveying the necessary subject-specific knowledge and terminologies. This matter becomes particularly intricate in the organization of language instruction in the third B.A. year as well as in master's programs, whose language courses – not only in German-speaking countries – show a high level of heterogeneity in terms of the competencies to be acquired as well as in the domains emphasized: Due to limited personnel resources and in-class time, advanced Chinese instruction in academic reality often focuses on courses with domain-specific and/or single-competency-oriented learning objectives. This paper offers exemplary sketches of several didactic concepts for this purpose. The author argues that advanced language modules in China studies should focus, in particular, on the development of China-related language mediation and transfer competencies, digital text composition, and an up-to-date approach to the possibilities of artificial intelligence.

Keywords: China Studies; Chinese language instruction; target competencies; study of Sinology

LI Wen 李文 (Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn)

Aufbau und Unterrichtspraxis der Mittel- und Oberstufenkurse für Chinesisch an der Abteilung für Sinologie der Universität Bonn

Abstrakt: Die Chinesisch-Kurse an der Abteilung für Sinologie der Universität Bonn werden durchgehend auf Anfänger-, Mittelstufen- und Oberstufenniveau angeboten. Dabei wird im dritten Jahr des Bachelorstudiums auf Mittelstufenniveau und im ersten Jahr des Masterstudiums Chinesisch auf Oberstufenniveau unterrichtet. Der vorliegende Beitrag untersucht schwerpunktmäßig den Aufbau des Curriculums und die Unterrichtspraxis der Chinesisch-Kurse in diesen beiden Jahrgangsstufen, bewertet auf dieser Grundlage die Unterrichtsergebnisse und fasst sowohl erfolgreiche Erfahrungen als auch bestehende Defizite zusammen, um daraus Anhaltspunkte für eine zukünftige Verbesserung der Unterrichtsqualität abzuleiten. Der Beitrag kommt zu dem Ergebnis, dass die Mittel- und Oberstufenkurse für Chinesisch an der Abteilung für Sinologie der Universität Bonn eine kontinuierliche und in sich geschlossene Curriculumsstruktur aufweisen. Die Kurse sind gut aufeinander abgestimmt, die Auswahl und Erstellung der Lehrmaterialien werden miteinander kombiniert, und Sprachunterricht sowie fachwis-

senschaftliche Inhalte sind organisch miteinander verbunden – all dies trägt wirksam zur Verbesserung der Unterrichtsergebnisse bei. Gleichwohl besteht insbesondere hinsichtlich der Qualität selbst erstellter Lehrmaterialien sowie der Zusammenarbeit des Lehrpersonals noch ein relativ großer Raum für Verbesserungen.

Schlüsselwörter: Abteilung für Sinologie der Universität Bonn; Mittel- und Oberstufenunterricht für Chinesisch; Aufbau des Curriculums; Unterrichtspraxis

波恩大学汉学系中、高级汉语课之课程设置与教学实践

摘要: 波恩大学汉学系汉语课程初、中、高级连续开设。其中，本科三年级和硕士一年级分属中、高级教学阶段。本文重点考察这两个年级的汉语课程设置与教学实践，并在此基础上评估教学效果，总结成功经验和不足之处，以此作为未来提升教学质量的借鉴。文章认为，波恩大学汉学系中、高级汉语课程设置连续、完整，课程之间讲究配合，教材选、编结合，汉语课与专业课有机融合，这些都有效地促进了教学效果的提升。不过，在自编教材质量、教师授课协作等方面，还有较大改进空间。

关键词: 波恩大学汉学系; 中、高级汉语; 课程设置; 教学实践

Course Design and Teaching Practice in Intermediate and Advanced Chinese Language Instruction at the University of Bonn

Abstract: The Department of Sinology at the University of Bonn offers a continuous sequence of Chinese language courses at the beginner, intermediate, and advanced levels. The transition from the third B.A. to the first M.A. year marks the step from intermediate to advanced Chinese. This paper examines the course design and teaching practice for these two years. Based on this analysis, it evaluates teaching efficiency, pointing out successful experiences and weaknesses. Moreover, it draws lessons for enhancing teaching quality in the future. The paper argues that the Department of Sinology at the University of Bonn features a continuous, comprehensive and thoughtfully matched curriculum for intermediate and advanced Chinese courses. Through a careful selection of material and the combination of classes, subject-specific knowledge and language proficiency go hand in hand. However, there is still significant room for improvement in areas such as the quality of additional material and collaboration among instructors.

Keywords: Department of Sinology at the University of Bonn; intermediate and advanced Chinese; course design, teaching practice

LI Wen 李文 (Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn)

Die Chinese Proficiency Grading Standards for International Chinese Language Education und die „Five-dimension benchmarks“ für die Entwicklung von Chinesisch-Lehrwerken der Oberstufe – Dargestellt am Beispiel der Konzeptionsprinzipien des Lehrbuchs für fortgeschrittenes Chinesisch

Abstrakt: Das *Lehrbuch für fortgeschrittenes Chinesisch* ist ein Lehrwerk für den integrierten Chinesisch-Unterricht der Oberstufe, das auf Basis der spezifischen Anforderungen der Stufen 7 bis 9 des offiziellen *Standards for International Chinese Language Education* entwickelt wurde. Die darin festgelegten „Five-dimension benchmarks“ – bestehend aus Themen, Textsorten, Wortschatz, Grammatik und Rhetorik – bilden die fünf Erstellungsprinzipien, die sich durch alle Phasen ziehen: von der Materialauswahl über die Erläuterung sprachlicher Schwerpunkte bis hin zur Gestaltung der Übungen. Dies garantiert nicht nur, dass das sprachliche Niveau des Lehrwerks konsequent der Oberstufe entspricht, sondern stellt auch sicher, dass es den vielfältigen didaktischen Anforderungen dieser fortgeschrittenen Lernphase gerecht wird. Die Aufnahme der Rhetorik als einen der Grundpfeiler für die Lehrwerkerstellung stellt zudem eine notwendige Ergänzung zu den sprachlichen Basiselementen des offiziellen *Standards* dar. Parallel zur Erläuterung der Konzeptionsprinzipien vom *Lehrbuch für fortgeschrittenes Chinesisch* bietet dieser Artikel Einblicke in den Aufbau des Lehrwerks – etwa in die Modulstruktur, die Gestaltung der Übungen und die Logik der Bandaufteilung –, um den konkreten Prozess der Lehrwerkentwicklung in der Praxis zu veranschaulichen.

Schlüsselwörter: Chinese Proficiency Grading Standards for International Chinese Language Education; Oberstufen-Chinesisch; Entwicklung von Lehrmaterial; Lehrbuch für fortgeschrittenes Chinesisch; „Five-dimension benchmarks“

《国际中文教育中文水平等级标准》与高级汉语教材编写的“五维基准”——以《高级中文综合教程》编写原则为例

摘要:《高级中文综合教程》是依据《等级标准》高等七到九级具体要求而编写的高级汉语综合课教材，其确立的话题、文体、词汇、语法、修辞“五维基准”，即五项编写原则贯穿于语料选择、语言点讲解、练习设计等各个环节，既保证了教材的语言等级处于高等，又使教材能够满足高级阶段多重教学需要。将修辞作为教材编写基准之一，也是对《等级标准》语言基本要素的必要补充。本文在阐述《高级中文》编写原则的同时，对教材的设计思路也进行了穿插介绍，比如模块结构、练习安排、分册原理等，借以展示更为具体的编教实践过程。

关键词:《等级标准》;高级汉语;教材编写;《高级中文综合教程》;“五维基准”

The Chinese Proficiency Grading Standards for International Chinese Language Education and the “Five-dimension benchmarks” for Developing Chinese Advanced Learning Materials – The Case Study of the Compositional Principles of the Textbook for Advanced Chinese

Abstract: The *Textbook for Advanced Chinese* has been developed in accordance with the specific requirements for Levels 7 to 9 of the Chinese Language Proficiency Standards. The “five-dimension benchmarks” – topics, genres, vocabulary, grammar, and rhetoric – guide every aspect of the textbook’s design, from the selection of material and the explanation of language foci to exercise design. This approach ensures that the textbook maintains an advanced language level while meeting the diverse teaching requirements of this stage. Incorporating rhetoric as one of the core elements of the textbook is a necessary addition to the basic language elements outlined in the Proficiency Standards. While elaborating on the principles guiding the composition of the *Textbook for Advanced Chinese*, this paper also provides some insights into the rationale behind its design – including the module structure, exercise arrangements, and the rationale behind the volume division – in order to illustrate the concrete process of textbook development.

Keywords: Chinese Proficiency Grading Standards for International Chinese Language Education, Advanced Chinese, development of teaching material, Textbook for Advanced Chinese, “Five-dimension benchmarks”

WANG Jingling 王璟翎 (Goethe-Universität Frankfurt)

Auswahl an Lehrwerken und Unterrichtsstrategien für den Chinesisch-Unterricht auf Mittelstufen- und Oberstufenniveau – am Beispiel des Sinologischen Instituts an der Universität Frankfurt

Abstrakt: Der Sprachunterricht an den Instituten und Abteilungen für Sinologie der deutschen Universitäten erreicht grundsätzlich ab dem zweiten Bachelor-Jahr das Mittelstufenniveau. Die Mittel- und Oberstufenkurse für Chinesisch am Sinologischen Institut der Goethe-Universität Frankfurt werden in „kommunikative“ und „nicht-kommunikative“ Formate unterteilt. In den nicht-kommunikativen Kursen wechselt die in den Lehrmaterialien verwendete Textsorte von einer gesprochenen Sprachform hin zur Schriftsprache; innerhalb der Schriftsprache erfolgt zudem ein Übergang vom journalistischen Stil zum wissenschaftlichen Stil. Diese didaktische Gestaltung zielt darauf ab, die Studierenden schrittweise an das wissenschaftliche Arbeiten heranzuführen. In den verschiedenen Unterrichtsphasen treten unterschiedliche Probleme auf; am wichtigsten ist dabei die Auswahl von Lehrmaterialien, die dem Chinesisch-Niveau der Studierenden angemessen sind. Mit der Einführung der *Chinese Proficiency Grading Standards for International Chinese Language Education* steigt der Schwierigkeitsgrad

im Mittel- und Oberstufenbereich des Chinesisch-Unterrichts, insbesondere da die Übersetzungsfähigkeit ab dem mittleren Niveau als fünfte Fertigkeit in die Dimensionen der sprachlichen Kommunikationskompetenz aufgenommen wurde. Die zentrale Herausforderung für die Mittel- und Oberstufenkurse im Bachelorstudium an deutschen Sinologie-Instituten besteht daher darin, die Studierenden nicht nur „standardgerecht“ auszubilden, sondern sie auch darauf vorzubereiten, ein Studium an chinesischen Universitäten aufnehmen zu können.

Schlüsselwörter: Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen für Sprachen (GER); *Chinese Proficiency Grading Standards for International Chinese Language Education* Mittel- und Oberstufen-Chinesisch; Unterrichtsmaterial; Unterrichtsstrategien

德国本科中、高级阶段汉语教材选择与教学策略——以法兰克福大学汉学系为例

摘要: 德国大学汉学系的语言教学基本上都在大二进入中级阶段。法兰克福大学汉学系的中高级汉语课程形式分为“交际性”与“非交际性”，其中“非交际性”课程所采用的教材文体从口语体转为书面语体，同时书面语又从新闻语体过渡到学术语体，这一教学设置是为了让学生逐渐进入学术研究。不同阶段的教学遇到的问题不同，最重要的是选择与学生的汉语水平相匹配的教材。随着《等级标准》的推出，中高级汉语水平的难度增加，尤其是把“译”的技能从中等水平开始作为第五项技能纳入了言语交际能力维度之中，如何促进学生“达标”并有能力进入中国大学深造，就成为德国汉学系本科中高级阶段教学的首要问题。

关键词: 欧框;《等级标准》;中高级汉语;教材;教学策略

A Selection of Teaching Materials and Strategies for the Study of Chinese at the Intermediate and Advanced Levels – Using the Institute for Sinology at the University of Frankfurt as an Example

Abstract: Language instruction in German Sinology departments generally progresses to the intermediate level in the second B.A. year. At the University of Frankfurt's Department of Sinology, intermediate and advanced Chinese courses are divided into “communicative” and “non-communicative” classes. In the “non-communicative” courses, the teaching materials shift from colloquial to written Chinese, and this written Chinese shifts from journalistic to academic styles. This instructional design aims to gradually prepare students for academic research. The challenges one encounters at each stage is different, so the most critical factor in selecting textbooks is matching students' Chinese proficiency levels. With the introduction of the *Chinese Proficiency Grading Standards for International Chinese Language Education*, the difficulty of intermediate and advanced Chinese courses has increased, particularly since starting at the intermediate level, “translation” has been incorpo-

rated as the fifth skill of communication proficiency. Consequently, ensuring that students meet these standards and acquire the necessary capabilities to pursue further studies at Chinese universities has become the primary challenge for intermediate- and advanced-level teaching in German Sinology B.A. programs.

Keywords: Common European Framework of Reference for Languages (CEFR), “Proficiency Grading Standards”; intermediate and advanced Chinese; teaching material; teaching strategies

LIN Chin-hui 林欽惠 (Humboldt-Universität zu Berlin)

Sprachliche Ausbildung bis hin zum Kulturverständnis – die Situation des Mittelstufen-Chinesisch-Unterrichts am Institut für Asien- und Afrikawissenschaften der Humboldt-Universität zu Berlin

Abstrakt: Der vorliegende Beitrag hat zum Ziel, die Curriculumsstruktur, die Unterrichtskonzepte sowie die Nutzung und Erstellung von Lehrmaterialien der Mittelstufen-Chinesisch-Kurse am Institut für Asien- und Afrikawissenschaften der Humboldt-Universität zu Berlin darzustellen. Die Lehrplanung der Mittelstufe an unserem Institut folgt dem Prinzip „Konsolidieren und Erweitern“ und legt dabei den Schwerpunkt auf die Entwicklung eines Bewusstseins für Sprachstile, die Förderung interkultureller Kommunikationsfähigkeiten sowie die Ausbildung einer offenen und selbstständigen Lernhaltung bei den Studierenden. Der Beitrag erläutert insbesondere, wie im Unterrichtsaufbau durch die Phase der „Besprechung von Hausaufgaben“ die Lernleistung gesteigert werden kann, und stellt die derzeitigen Herausforderungen bei der Nutzung der Lehrmaterialien dar. Zudem werden das Konzept, die Inhalte, die Beobachtungen im Unterricht und das Feedback der Studierenden zu dem Lehrwerk *Tage in Berlin* vorgestellt, das aus der Perspektive der Studierenden von uns selbst für das gesprochene Chinesisch auf Mittelstufenniveau erstellt wurde. Weitergehend wird untersucht, wie Lehrkräfte für Chinesisch im Ausland durch die Erstellung von Lehrmaterialien und gezielte Unterrichtsgestaltung die Sprachkompetenz und interkulturelle Kommunikationsfähigkeit von Mittelstufenlernenden fördern können.

Schlüsselwörter: Sprachliche Ausbildung; Kulturverständnis; Mittelstufen-Chinesisch

語言訓練到文化理解——柏林洪堡大學亞非學系中級漢語教學情況

摘要: 本文旨在介紹德國柏林洪堡大學亞非學系中級漢語課程之課程安排、教學理念、教材使用與編寫情況。我系的中級階段教學設計秉持「鞏固與擴展」之理念，強調語體意識的養成、跨文化交流能力的提升及學習者開放獨立學習心態的培養。本文特別說明課程設計中如何通過「作業討論」環節提升學習成效，並介紹目前教材使用之挑戰，另通過

介紹從學習者視角出發的自編中級口語教材《柏林日子》的編寫理念、教材內容、教學觀察與學生反饋，進一步探索海外漢語教師如何通過教材編寫與教學設計提升中級學習者的語言能力與跨文化交流能力。

關鍵詞：語言訓練；文化理解；中級漢語

From Language Instruction to the Understanding of Culture: Observations on the Situation of Intermediate Chinese Instruction at Humboldt University's Institute for Asian and African Studies

Abstract: This paper aims to introduce the curriculum structure, teaching philosophy, and the use and development of teaching materials for intermediate Chinese at the Institute for Asian and African Studies at Humboldt University of Berlin. The instructional design for the intermediate level in our department adheres to the principle of “strengthening and broadening.” It emphasizes linguistic style and enhances cross-cultural competencies, and promotes the development of an open and independent learning mindset. The article specifically explains how the discussion of assignments as part of the course design helps to get better learning results; moreover, it tackles the challenges of common textbook usage. Furthermore, by presenting the conceptual framework, content, teaching observations, and student feedback regarding *Days in Berlin*, an intermediate oral Chinese textbook we have developed from the learners’ perspective – this paper explores how Chinese language instructors can enhance intermediate learners’ language proficiency and intercultural communication skills through textbook composition and instructional design.

Keywords: Language instruction, cultural understanding, intermediate Chinese

Jin Ye-Gerke 叶进 (Ludwig-Maximilians-Universität München)

Herausforderungen beim Übergang von der Mittelstufe zur Oberstufe der Sprachausbildung im Rahmen des Sinologie-Studiums und einige Überlegungen

Abstract: Dieser Beitrag stellt zunächst Rahmenbedingungen, Zielsetzungen, Leistungsmessung u. a. Aspekte der chinesischen Sprachausbildung am Institut für Sinologie der LMU auf der Basis der eigenen Unterrichtspraxis dar. Dabei werden die Standardsprachtests HSK in einem kontrastiven Vergleich herangezogen, um auf die Differenzen sowie die komplementären Eigenschaften beider Systeme hinzuweisen. Anschließend werden die Herausforderungen der hiesigen Unterrichtspraxis beleuchtet. Abschließend werden anhand eines Kursbeispiels einige Überlegungen vorgestellt, die den Austausch und die Diskussion über Konzepte und Gestaltungsmöglichkeiten einer

qualitativ hochwertigen chinesischen Sprachausbildung an deutschsprachigen Universitäten und Hochschulen anregen sollen.

Schlüsselwörter: Chinesischunterricht, Mittelstufe, Oberstufe, HSK, Lektürekurs

汉学专业语言教学从中级向高级过渡所遇到的挑战及若干思考

摘要: 本文首先以慕尼黑大学汉学系为例, 从一线教学角度出发, 对德语区本土高校汉语课程的现有框架、教学目标、学生测评等做一个简要介绍。接着以汉语水平考试为参照作对比, 指出二者一方面存在本质上的不同, 另一方面又具有互补性。进而阐述德国本土大学汉语教学面临的挑战及建立一个中高级语言课程校际可比性语言测评框架之必要。最后以一个以真实语料为基础的阅读课程实例, 分享教学心得, 与同仁交流。

关键词: 德语区; 对外汉语教学; 中级; 高级; 汉语水平考试; 阅读课程

Challenges of and Further Remarks on Progressing from Intermediate to Advanced Chinese Learning in Chinese Studies

Abstract: Based on first-hand teaching experience at the Institute of Sinology at the Ludwig-Maximilians-Universität of Munich, this article gives a general introduction into the general framework, objectives, and methods of assessment, among others, in Chinese language instruction at higher education institutions in Germany. It then contrasts these with the HSK standard language assessment and points out differences and complementarities in the systems. It further discusses the challenges facing Chinese language instruction at German universities and discusses the need for exploring a standardized assessment framework to ensure comparability across institutions for intermediate and advanced language courses. Finally, I will share some teaching approaches and practical experiences based on a reading course centered on authentic materials, with the aim of engaging in a dialogue with colleagues to further enhance the quality of intermediate and advanced Chinese language instruction at German universities.

Keywords: Chinese language instruction, intermediate and advanced Chinese, HSK, reading course

JIN Meiling 金美玲 (Goethe-Universität Frankfurt)

Überlegungen zu einem KI-gestützten Chinesisch-Lektüreunterricht für Fortgeschrittene

Abstract: Der vorliegende Beitrag beschäftigt sich schwerpunktmäßig mit Problemen von KI-Übersetzungen und mit Versuchen einer Lösung derjenigen Probleme, der die Verfasserin in der Unterrichtspraxis immer häufiger begegnete. Anhand eines Textab-

schnitts wird beispielhaft vorgeführt, wie man im Lektüreunterricht nach einer Methode, die wir „rückwärtsgehendes Lehren“ nennen wollen, die Defizite einer Textrezeption ausgleichen kann, die sich nur auf KI-Übersetzungen stützt. „Rückwärtsgehend“ heißt hier: Bewusst von einer vorgegebenen KI-Übersetzung ausgehend und diese kritisch prüfend zu einem umfassenderen Verständnis des Textes zu finden. Hauptziel dieser Lehrmethode ist es, die Studierenden durch gezielte Fragen zum Text herausfinden zu lassen, welche Feinheiten eines Textes (wie z. B. ironischer Unterton, persönliche Ansichten und Emotionen des Autors) für ein tiefgehendes Verständnis notwendig sind, und die gerade von KI-Übersetzungen besonders häufig außer Acht gelassen werden.

Schlüsselwörter: KI-Tools, Chinesisch-Lektüreunterricht, Textverstehen, Textübersetzung

关于中高级汉语阅读教学中人工智能工具使用的若干思考

摘要: 本文主要探讨人工智能翻译所存在的问题,并结合笔者在教学实践中所遇到的一些情况,尝试提出相应的解决办法。文章以一个文本片段为例,展示了在阅读教学中如何运用一种可称之为“逆向教学”的方法,以弥补仅依赖人工智能翻译所导致的文本理解不足。这里的“逆向”指的是:有意识地以既定的人工智能翻译为出发点,对其进行批判性分析,从而达到对原文更为全面、深入的理解。该教学方法的主要目的在于,通过有针对性的提问,引导学生识别文本理解所必需的细微之处(如反讽语气、作者的个人观点与情感表达等),而这些恰恰就是人工智能翻译中最易被忽略的地方。

关键词: 人工智能工具; 汉语阅读教学; 文本理解; 文本翻译

Some Reflections on the Use of AI Tools in Intermediate and Advanced Chinese Reading Classes

Abstract: This article focuses on issues of AI translation. Also drawing on some situation in the author's teaching experience, it attempts to propose corresponding solutions. Using an exemplary text excerpt, the article demonstrates a method one might call “reverse teaching” in reading classes to address the shortcomings in text comprehension that result from relying solely on AI translation. Here, “reverse” means using a given AI translation as a starting point and analysing it critically in order to reach a more comprehensive and in-depth understanding of the original text. The main objective is to guide students to use well-directed questions to identify the subtle nuances essential for text comprehension (such as irony, ways of expressing personal standpoints and emotions), that is, the aspects most easily overlooked by AI translation.

Keywords: AI, Chinese reading classes, understanding original texts, translation

ZHANG Tao 张陶 (Georg-August-Universität Göttingen)

Wege des Einsatzes von Film und Video im ChaF-Unterricht: Eine vergleichende Perspektive auf Grundlage der DaF/DaZ-Didaktik im deutschsprachigen Raum

Abstrakt: Im Zeitalter digitaler Medien, die tief in Bildungsprozesse eingreifen, steht der Einsatz audiovisueller Materialien im Unterricht „Chinesisch als Fremdsprache“ (ChaF) vor neuen Herausforderungen und Chancen. Dieser Beitrag nutzt das Fachgebiet „Deutsch als Fremd- und Zweitsprache“ (DaF/DaZ) als Vergleichsrahmen, um theoretische Entwicklungen und unterrichtspraktische Ansätze im audiovisuellen Lehren und Lernen zu analysieren. Besonderes Augenmerk gilt dabei dem konkreten Kontext des Chinesischunterrichts im deutschsprachigen Raum sowie den übertragbaren Erkenntnissen für die ChaF-Didaktik. Zunächst wird das audiovisuelle Verstehen als erweiterte sprachliche Kompetenz diskutiert. Dabei werden Aspekte des multimodalen Lernens, der emotionalen Beteiligung und der kulturellen Einbettung in den Blick genommen, um den didaktischen Mehrwert audiovisueller Materialien im DaF/DaZ- und ChaF-Unterricht herauszuarbeiten. Anschließend vergleicht der Beitrag Einsatzmuster von Filmen und Kurzvideos sowie deren curriculare Verankerung in chinesischen und deutschen Lehrmaterialien. Durch die Analyse struktureller, didaktischer und kultureller Unterschiede zwischen chinesischen Film-Lehrwerken und deutschsprachigen Filmhandbüchern werden Strategien für eine kontextgerechte Weiterentwicklung audiovisueller Lehrmaterialien im Chinesischunterricht vorgeschlagen. Abschließend plädiert der Beitrag für eine stärkere Verzahnung digitaler Ressourcen mit klassischen Lehrwerken und skizziert integrative Ansätze für Inhalte, Plattformen und Lehrkräftequalifizierung, um die nachhaltige Entwicklung des ChaF-Unterrichts im deutschsprachigen sowie im internationalen Kontext zu fördern.

Schlüsselwörter: Chinesisch als Fremdsprache (ChaF), Deutsch als Fremd- und Zweitsprache (DaF/DaZ), audiovisuelle Materialien, didaktischer Vergleich, Multimodalität, interkulturelles Lernen

影视材料在“中文作为外语”教学中的路径探索——基于德语区德语教学经验的比较视角

摘要: 在数字媒介深度参与教育的当下, 影视材料在“中文作为外语”教学中的运用正面临新的挑战与机遇。本文以“德语作为外语/第二语言”教学领域为对照框架, 梳理其在影视教学上的理论发展与教学实践, 尤其聚焦德语区中文教学的具体语境, 分析该领域对中文教学的可借鉴经验。文章首先探讨“视听理解”作为语言技能的拓展意义, 并从“多模态学习”“情感参与”及“文化语境”角度出发, 阐述影视材料在德语与中文教学

中的多重价值。其次,本文比较分析了中德两种语言教学中电影与短视频的使用模式及其在教材体系中的呈现方式。通过评估中文影视教材与德语影视手册在结构设计、教学目标与文化处理上的差异,提出适用于中文教学的本土化发展策略。文章最后呼吁构建数字资源与传统教材之间的桥梁,并提出教学内容、平台建设与教师培训等多方面的整合路径,以推动中文教学在德语区及更广泛国际语境下的可持续发展。

关键词: 中文作为外语; 德语教学; 视听材料; 教学法比较; 多模态; 跨文化教学

Ways of Usage of Film and Video Materials during the ChaF-Instruction: A Comparable Perspective on the Principles of the DaF/DaZ-Didactics in the German-speaking Area

Abstract: In an age in which digital media have a strong influence on educational processes, the use of audiovisual materials in “Chinese as a Foreign Language” (ChaF) instruction faces new challenges and offers new opportunities. This article uses the field of “German as a Foreign and Second Language” (DaF/DaZ) as a comparative framework to analyze theoretical developments and practical teaching approaches in audiovisual teaching and learning. It pays particular attention to the specific context of Chinese language instruction in the German-speaking realm as well as to the possibility of transferring insights into ChaF didactics. First, audiovisual comprehension is discussed as an expanded linguistic competence. Aspects of multimodal learning, emotional engagement, and cultural embedding are examined to highlight the added value of audiovisual materials in DaF/DaZ and ChaF instruction. The article then compares patterns of use of films and short videos, as well as their integration into the curriculum in Chinese and German teaching materials. By analyzing structural, didactic, and cultural differences between Chinese film textbooks and German-language film manuals, it proposes strategies to further develop context-appropriate audiovisual teaching materials in Chinese language instruction. Finally, the article advocates for a stronger integration of digital resources with traditional textbooks, outlining integrative approaches to content, platforms, and teacher training to promote the sustainable development of ChaF instruction in both German-speaking and international contexts.

Keywords: Chinese as a Foreign Language (ChaF); “German as a Foreign and Second Language” (DaF/DaZ); audiovisual materials, didactic comparisons, multimodality, cross-cultural learning

YANG Zhaole 杨兆乐, ZHANG Yinzhi 章因之 (Universität Leiden)

Untersuchung über die Einbeziehung chinesischer sozialer Medien im niederländischen Unterricht für Chinesisch als Fremdsprache (TCFL)

Abstract: Der Einsatz sozialer Medien im Zweit- und Fremdsprachenunterricht hat große Aufmerksamkeit erhalten, wobei eine wachsende Zahl von Studien dessen potenzielle Vorteile hervorhebt (Lomicka und Lord 2016; Barrot 2022). Die meisten bisherigen Untersuchungen konzentrieren sich jedoch auf Englisch als Zielsprache, während andere Sprachen, wie Chinesisch, nur begrenzt betrachtet werden. Zudem fokussieren sich die meisten Studien auf westliche Plattformen wie Facebook und Twitter (Barrot 2022). Dieser Beitrag hat zum Ziel, diese Forschungslücke zu schließen, indem die Einbeziehung chinesischer sozialer Medien in den Unterricht von Chinesisch als Fremdsprache (TCFL) an einer Universität in den Niederlanden untersucht wird. Konkret werden die sprachlichen Merkmale von Inhalten einiger bedeutender chinesischer Plattformen, darunter unter anderem Sina Weibo, Xiaohongshu und Douyin, näher beleuchtet. Für die Gestaltung eines Chinesisch-Kurses auf Basis sozialer Medien werden zwei Kernziele identifiziert: Das erste besteht darin, sich mit dem reichhaltigen und vielfältigen Wortschatz auseinanderzusetzen, der von themenspezifischen Begriffen bis hin zu internettypischen Neologismen und Slang reicht, die zahlreiche kulturelle und kontextuelle Bezüge enthalten. Das zweite Ziel besteht darin, die Studierenden zu verschiedenen Äußerungsakten (speech acts) in kontextualisierten und authentischen Online-Interaktionen anzuregen. Darüber hinaus gibt der Beitrag praktische didaktische Vorschläge, die Elemente der überarbeiteten Bloom'schen Taxonomie sowie des Consciousness-Raising-Ansatzes im Sprachunterricht einbeziehen. Abschließend werden wesentliche ethische und praktische Aspekte im Zusammenhang mit dem verantwortungsvollen Einsatz chinesischer sozialer Medien im Unterricht an einer niederländischen Universität diskutiert.

Schlüsselwörter: Soziale Medien, TCFL, Äußerungsakte, Consciousness-Raising

中文社交媒体在荷兰汉语教学课堂中的应用

摘要: 社交媒体在第二语言和外语教学中的应用日益受到关注, 越来越多的研究支持其潜在优势 (Lomicka & Lord 2016; Barrot 2022)。然而, 现有研究大多以英语为目标语言, 对其他语言 (如汉语) 的关注相对有限。此外, 大多数研究聚焦于西方平台, 如 Facebook 和 Twitter (Barrot 2022)。本文旨在弥补这一研究空白, 探讨在荷兰一所大学中将中国社交媒体融入对外汉语教学 (TCFL) 的实践。具体而言, 本文考察了若干主要中国平台 (包括但不限于新浪微博、小红书和抖音) 内容的语言特征。本文为基于社交媒体的汉语课程设计提出了两个核心目标: 第一, 关注丰富多样的

词汇资源，从主题相关词汇到富含文化和语境指涉的网络新词和俚语；第二，引导学生在语境化且真实的在线互动中参与多样的言语行为。此外，本文还结合修订版布鲁姆分类法和“意识提升”（Consciousness-Raising）语言教学法，提出了具有实践意义的教学建议。最后，文章讨论了在荷兰大学课堂环境中负责任使用中国社交媒体所涉及的重要伦理与实践问题。

关键词：社交媒体；对外汉语教学（TCFL）；言语行为；意识提升

Exploring the Integration of Chinese Social Media in Dutch TCFL Classrooms

Abstract: The use of social media in second and foreign language teaching has gained significant attention, with a growing body of research advocating its potential benefits (Lomicka and Lord 2016; Barrot 2022). However, most of the existing research focuses on English as the target language, with limited attention given to other languages, such as Chinese. Moreover, the majority of studies focus on Western platforms, such as Facebook and Twitter (Barrot 2022). This paper aims to address the gap by exploring the integration of Chinese social media into the teaching of Chinese as a Foreign Language (TCFL) at a university in the Netherlands. Specifically, it examines the linguistic characteristics of content from a few major Chinese platforms, including but not limited to Sina Weibo, Xiaohongshu, and Douyin. Two core objectives are identified for designing a social media-based Chinese language course: The first is to engage with the rich and varied lexical vocabulary, ranging from theme-specific terms to internet neologisms and slang rich in cultural and contextual references. The second is to engage students in diverse speech acts in contextualized and authentic online interactions. In addition, the paper offers practical pedagogical suggestions that incorporate elements from the Revised Bloom's Taxonomy and the Consciousness-Raising approach to language teaching. The paper concludes by discussing crucial ethical and practical considerations related to the responsible use of Chinese social media in a classroom setting at a Dutch university.

Keywords: Social Media, TCFL, Speech Acts, Consciousness-Raising

NI Lingling 倪玲玲 (Georg-August-Universität Göttingen)

Von der Wortartenflexibilität im vormodernen Chinesisch zu Wörtern mit Mehrklassigkeit im modernen Chinesisch – am Beispiel der Adjektive

Abstract: Die Wortartenflexibilität ist ein historisches Zeugnis der Dynamik der chinesischen Sprache, während die Mehrklassigkeit von Wörtern deren moderne Fortsetzung darstellt. Dieser Beitrag konzentriert sich auf die Verwendung von Adjektiven als Verben. Ausgehend von der Verwendung von Adjektiven als Verben im klassischen Chinesisch – einschließlich spezieller Funktionen wie dem kausativen und voluntativen Gebrauch –

wird aufgezeigt, dass diese Phänomene im modernen Chinesisch weiterhin häufig auftreten. Sie werden jedoch nicht mehr als „Wortartenflexibilität“, sondern als „Mehrklassigkeit“ bezeichnet. Im Chinesisch-Unterricht sollte die Kontinuität und Anwendung dieser klassischen Sprachphänomene im modernen Kontext betont werden. Ziel ist es, bei den Lernenden ein Bewusstsein für die „Flexibilität von Wörtern“ zu entwickeln, um so die Logik und die Gesetzmäßigkeiten der semantischen Evolution zu verstehen.

Schlüsselwörter: Wortartenflexibilität, Mehrklassigkeit, Adjektive, Elemente des klassischen Chinesisch, Chinesisch-Unterricht

从古代汉语的词类活用到现代汉语的兼类——以形容词为例

摘要: 词类活用是汉语灵活性的历史体现，而兼类是其现代延续。本文着眼于形容词活用作动词的用法，从文言文中形容词活用作动词，包括使动、意动等特殊用法说起，阐明这些现象在现代汉语中仍然高频出现，只是不再冠以“活用”，而是以“兼类”表达。在学习汉语时，应该强调这类古汉语语言现象在现代汉语中的延续与应用，以使学习者形成对汉语“活用精神”的敏感性，从而理解词义演变的逻辑与规律。

关键词: 词类活用; 兼类; 形容词; 文言因素; 汉语教学

From Word Class Flexibility in Classical Chinese to Multi-Class Words in Modern Chinese: The Case of Adjectives

Abstract: Chinese word class flexibility shows the historical language flexibility of Chinese. Multi-class words in modern Chinese are its continuation. This article focuses on the modes of use of adjectives as verbs, starting with classical written Chinese's flexible use of adjectives also in special cases, such as causative or conative uses. It shows how such phenomena are still highly frequent in modern Chinese, even though we nowadays rather speak of “multi-class” words instead of “word class flexibility.” The use of this phenomenon in classical Chinese and its continuation in modern Chinese should be stressed in Chinese language instruction in order to make learners gain a certain sensitivity for the flexible nature of Chinese and better understand the logic and rules underlying semantic development.

Keywords: word class flexibility, multi-class words, adjectives, elements of classical writing, Chinese language instruction

Hartmut LAMPARTH (Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn)

Die 214 Kangxi-Radikale und ihre Bedeutung

Abstract: Die im *Kangxi zidian* enthaltene Gliederung der Radikale wird vorgestellt und der heute in der VR China üblichen nummerierten Tabelle gegenübergestellt. Die seit dem Ausgang des 19. Jahrhunderts in ausländischen Publikationen weit verbreitete und meist darauf basierende Nummerierung der Radikale wird in ihrer historischen Entwicklung erläutert. Anhand wichtiger Nachschlagewerke werden Versuche nachgezeichnet, die Radikaltabellen den Gegebenheiten der Schrift- und Sprachreformen im 20. Jahrhundert im In- und Ausland anzupassen. Die Verwendung von Radikaltabellen in Zeichenlexika und Wörterbüchern wird erläutert. Weitere in der Moderne neu hinzugekommene Werkzeuge in Tabellen- und Indexform werden angesprochen. Es wird problematisiert, inwiefern das bis in die Mitte des 20. Jahrhunderts übliche Auswendiglernen der Radikalnummern heute beim Erlernen der chinesischen Schrift noch hilfreich sein kann. Es wird angesprochen, in welchem Umfang das Erlernen der Radikale in das Curriculum integriert werden kann. In einem Ausblick wird angedeutet, in welcher Hinsicht die Gestaltung neuerer Nachschlagewerke über die bisherigen Werkzeuge und Radikaltabellen hinaus noch weiter verbessert werden könnte.

Schlüsselwörter: *Kangxi zidian*, Radikale, Zeichenlexikon, Wörterbuch, Fremdspracherwerb

《康熙字典》214部首及其意义

摘要: 本文介绍了《康熙字典》的部首系统，并与目前中国大陆通用的部首系统进行了对照。文章梳理了自 19 世纪末以来海外广泛采用的部首编号系统的历史发展，依据重要工具书，还考察了 20 世纪为配合文字和语言改革而对部首表进行的各种调整。文章阐述了部首表在字典和词典中的使用方法，同时还涉及新出现的以表格和索引形式呈现的其他工具。本文探讨了以下两方面的问题：1. 直到 20 世纪中期仍广泛流行的背诵部首编号的方法是否还能对汉字学习发挥作用；2. 部首学习应在课程设置中占有何种比例。文章最后指出，新一代的辞书在突破传统工具和部首表方面还有进一步完善的空间。

关键词: 《康熙字典》；部首；字典；词典；外语学习

The 214 Kangxi Radicals and Their Meaning

Abstract: The article explains the classification of radicals found in the *Kangxi zidian* and compares it with the numbered table now commonly used in the PRC. It delves into the historical development of the radical numbering system, which has been widely used in foreign publications since the late 19th century. An analysis of important reference works

allows for tracing attempts to adapt the radical tables to the realities of 20th-century writing and language reforms both domestically and abroad. The use of radical tables is contextualized and considered alongside other tools such as tables and indices for the use of Chinese character lexicons and dictionaries. The article poses the question of the extent to which the practice of memorizing radical numbers, common until the mid-20th century, can still be helpful in learning Chinese characters. It also discusses the extent to which the study of radicals can be integrated into the curriculum. In an outlook, the paper suggests ways in which the design of newer reference works could be further improved beyond existing tools and radical tables.

Keywords: *Kangxi zidian*; radicals; character lexica; dictionary, foreign language acquisition

Redaktion und Druck dieses Konferenzbandes wurden unterstützt
vom Institut für Orient- und Asienwissenschaften der Universität Bonn
und vom Konfuzius-Institut Bonn

Bibliographische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation
in der Deutschen Nationalbibliographie;
detaillierte bibliographische Daten sind im Internet
über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-911262-17-0

© 2026. OSTASIEN Verlag
www.ostasien-verlag.de

Redaktion und Satz: Martin HANKE und Dorothee SCHAAB-HANKE
Umschlaggestaltung: Martin HANKE
Herstellung: Rudolph-Druck GmbH & Co. KG, Schweinfurt
Printed in Germany